



Im Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Fachbereichs 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**  
**(TV-L E 13, 100% bzw. TV-L E 14, bei Approbation)**

zunächst für die Dauer von drei Jahre zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Eine Verlängerung ist bei positiver Evaluation möglich und erwünscht.

**Aufgaben:**

- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der psychotherapeutischen Behandlungen (ggf. unter Supervision) in der Hochschulambulanz für sowie der zukünftigen patient:innenorientierten Lehre (sog. „Lehrtherapien“)
- Mitwirkung an der Planung und Entwicklung eines wissenschaftlichen Lehr-Lern-Konzeptes für die patientenorientierte Lehre in der ambulanten Berufsqualifizierenden Tätigkeit III gemäß der am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Approbationsordnung für Psychotherapeut:innen (§ 18 PsychThApprO) des neu eingerichteten Studiengangs M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt „Klinische Psychologie und Psychotherapie“
- Mitwirkung an aktuellen Forschungsschwerpunkten der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie (u.a. Diagnostik und Gutachten bei Adipositas, Paar- und Sexualtherapie, psychoonkologische sowie arbeitsplatzorientierte Interventionen)
- aktive Mitarbeit in der Verwaltung der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre (u.a. Qualitätsmanagement, Abrechnung)
- wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Promotion in bestehenden Forschungsprojekten ist erwünscht und wird unterstützt

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Diplom-Psychologie oder Master of Science)
- Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, selbständige Arbeitsweise und gute Arbeitsorganisation
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen mit klinischen Einrichtungen
- (mind.) fortgeschrittene Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in, mit Fachkunde in Verhaltenstherapie

Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und wachsendes Team. Die PT II kann in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre absolviert werden; es bestehen Kooperationen mit Niedersächsischen Ausbildungsinstituten. Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Promotion ist möglich und wird unterstützt.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Sofern die Approbation bereits vorliegt, kann TVL E 14 gezahlt werden.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Lessing per E-Mail: [nora.lessing@uni-hildesheim.de](mailto:nora.lessing@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 30.11.2021** unter Angabe der **Kennziffer 2022/20** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

**Zusätzlich** senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an Prof. Dr. Kröger ([christoph.kroeger@uni-hildesheim.de](mailto:christoph.kroeger@uni-hildesheim.de)) und Dr. Lessing ([nora.lessing@uni-hildesheim.de](mailto:nora.lessing@uni-hildesheim.de)).

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.